

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Erlebnispfad LINUS im Naturschutzgebiet „Venusberg“ (Landkreis Böblingen)

04.11.2019

Das Naturschutzgebiet „Venusberg“ bei Aidlingen hat eine neue Attraktion zu bieten: Ein neuer Erlebnispfad für Kinder und Erwachsene führt nun durch die größte Wacholderheide im Kreis Böblingen. Der Erlebnispfad wurde heute (4. November) von Regierungspräsident Wolfgang Reimer bei einem Rundgang mit Landrat Roland Bernhard und dem Aidlinger Bürgermeister Ekkehard Fauth eingeweiht.

Anlässlich der Einweihung betonte Reimer die besondere Bedeutung der Schutzgebiete: „Unsere Naturschutzgebiete spiegeln die wertvollen und abwechslungsreichen Landschaften im Regierungsbezirk Stuttgart wider. Viele verschiedene, oft stark gefährdete Pflanzen- und Tierarten sind dort zu finden. Durch Angebote wie diese wird außerdem vermittelt, wie die Landschaft entstanden ist und was getan werden muss, damit wir sie erhalten können. Davon profitiert auch der Naturschutz nachhaltig.“ Landrat Roland Bernhard sagte: „Unser Venusberg ist nicht nur das größte Naturschutzgebiet im Landkreis, sondern auch biologisch ein äußerst vielfältiger Lebensraum für spezialisierte Arten. Die dafür nötige Landschaftspflege geschieht in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten.“

„Spätestens seit der Kunst- und Naturausstellung ‚EigenArt‘ ist der Aidlinger Venusberg für viele Naturliebhaber aus nah und fern ein beliebtes Ausflugsziel geworden. Mit dem LINUS-Naturlehrpfad wird das Erleben der Natur noch bewusster gemacht. Ich bin mir daher sicher, dass mit dem LINUS-Erlebnispfad ein weiteres attraktives Ausflugsziel nicht nur für Familien- und Schulausflüge geschaffen wurde“, so Bürgermeister Ekkehard Fauth. Bürgermeister Fauth hatte mit großem Engagement die Gestaltung dieser neuen Attraktion im Naturschutzgebiet initiiert. Die Entwicklung eines nachhaltigen Konzeptes sowie die Umsetzung übernahm die höhere Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Stuttgart zusammen mit dem Ingenieurbüro Wegweiser und der Diplomgeographin Ulrike Kreh.

Unter den Wacholderheiden im Heckengäu nimmt der Venusberg durch seine landschaftliche Schönheit, herausgehobene Lage, Großflächigkeit und biologische Vielfalt einen besonderen Rang ein. Viele suchen das Gebiet deshalb zur Erholung auf. Wer sich darüber hinaus näher über das Naturschutzgebiet informieren will, findet ab jetzt Informationen zu den Besonderheiten des Gebiets auf Schautafeln mit beweglichen Elementen. Ein sprechender Vogel namens LINUS nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Spritztour durch seinen Lebensraum, erzählt von seinen Vorlieben, kennt Tiere und Pflanzen, gibt Tipps und hat Freude dabei. Nachweislich bleibt das durch aktive, spielerische Tätigkeit erfasste Wissen länger im Gedächtnis. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Buchhaldenschule Aidlingen gehörten heute mit zu den ersten, die den Pfad sogleich auf ihre Tauglichkeit und ihren Spaßfaktor testen konnten.

Viele wichtige Themen im Naturschutzgebiet „Venusberg“, das 1985 ausgewiesen wurde, wird von den neuen Informationstafeln aufgegriffen: die Entstehung der abwechslungsreichen Heckengäu-Landschaft und ihre Pflege, Biotopvernetzung, die Lebensräume Heiden, Wiesen, Hecken, Steinriegel und ihre Bewohner wie zum Beispiel Vögel und Schmetterlinge. Der Erlebnispfad informiert auf unterhaltsame Weise und lenkt die Besucherinnen und Besucher auf bequemen Wegen durch das Naturschutzgebiet. Nebeneffekt ist, dass andere Bereiche des Schutzgebietes dadurch ungestört bleiben und in erster Linie dem Naturschutz dienen.

Faltblatt des Regierungspräsidiums Stuttgart (pdf, 4.4 MB)

Kategorie:

Abteilung 5 Naturschutz Regierungspräsident